

## Inhalt

MARTINA ROST - ROTH

Einleitung .....7

## Spracherwerb

WILHELM GRIEBHABER

Linguistische Grundlagen und Lernermerkmale  
bei der Profilanalyse.....17

BEATE LÜTKE

Lokale Präpositionalphrasen in syntaktischer Perspektive –  
ein hypothetisches Progressionsmodell  
auf der Basis von Lernerdaten.....33

ANETA NICKEL

Sprachliche Entwicklung am Beispiel von Präpositionalphrasen.  
Morphologische Analysen am ESA-Korpus.....53

JULIA OSE, PETRA SCHULZ

Was fehlt Jonas – *Ein* Taschentuch oder *das* Taschentuch?  
Eine Pilotstudie zum Artikelerwerb bei Kindern  
mit Deutsch als Zweitsprache .....79

ERNST APELTAUER

Lerner selbststeuerung im Vor- und Grundschulbereich .....99

STEFAN JEUK

Analyse der diskursiven Basisqualifikation bei mehrsprachigen  
und einsprachigen Kindern zum Zeitpunkt der Einschulung .....123

## **Sprachförderung**

**BARBARA KLEISSENDORF UND PETRA SCHULZ**

Sprachstandserhebung zweisprachiger Kinder  
in der Praxis am Beispiel Hessens .....143

**PATRICIA NAUWERCK**

Schuleingangsstufe: Vom Aussagewert freier Sprachproben.....163

**ROSEMARIE TRACY, CARLOYN LUDWIG, DANIELA OFNER**

Sprachliche Kompetenzen pädagogischer Fachkräfte:  
Versuch einer Annäherung an ein schwer fassbares Konstrukt ....183

**JULIA RICART BREDE**

Dialektaler Input in vorschulischen Sprachfördersituationen –  
Situationslage und Überlegungen zur Operationalisierung.....205

**HEIDI RÖSCH, DANIELA ROTTER**

Formfokussierte Förderung in der Zweitsprache  
als Grundlage der BeFo-Interventionsstudie .....217

**FRIEDERIKE SEVEGNANI**

„Wie nennt man diese Halse?“  
Schreibgespräche als Chance für semantisch-lexikalisches Lernen..237

**GEESE STRECKER**

Die Förderung von Deutsch als Zweitsprache in der  
Sekundarstufe II – ein Luxusproblem?  
Erste Einsichten aus dem Sprachförderprojekt FJM. ....255

Autorinnen und Autoren.....273